

Presseinformation

Ziegelwerk Schmid GmbH & Co,

Erligheimer Straße 45, 74357 Bönningheim

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

dako pr, Postfach 180 222, 51347 Leverkusen, Tel.: 02 14 / 20 69 10



10/09-03R

Ziegelwerk Schmid (Bönningheim)

Energie-Effizienz mit Mauerziegeln

EnEV 2009: Ziegelhäuser verhindern Mehrkosten

Bönningheim (d-pr): Am 1. Oktober trat die neue Energieeinspar-Verordnung (EnEV) 2009 offiziell in Kraft. Mit der novellierten Regelung sind die energetischen Anforderungen an Gebäude im Vergleich zur bisherigen EnEV 2007 um durchschnittlich 30 Prozent gestiegen. „Unipor-Mauerziegel ermöglichen den Bau von Eigenheimen, die diese strengen energetischen Anforderungen auch ohne zusätzliche Wärmedämmung der Außenwände erfüllen. Mehrkosten am Bau können somit vermieden werden“, erklärt Karl Schmid vom Ziegelwerk Schmid in Bönningheim – einem Mitgliedsunternehmen der bundesweiten Unipor-Gruppe. Weitere Informationen zu energiesparenden Mauerziegeln erhalten interessierte Bauherren direkt beim Ziegelwerk Schmid – via Fax (07143-874450) oder E-Mail (info@ziegelwerk-schmid.de).

Die neue EnEV wurde 2009 beschlossen und trat am 1. Oktober in Kraft. Bauherren werden seitdem mit noch strengeren Energie-Einsparmaßnahmen beim Hausbau konfrontiert: Denn die primärenergetischen Anforderungen bei Neubauten haben sich mit der EnEV 2009 um durchschnittlich 30 Prozent verschärft, wie die Deutsche Energie-Agentur meldet. Die Energie-Effizienz von Gebäuden wird weiterhin

anhand des durchschnittlich einzuhaltenden U-Wertes der Gebäudehülle charakterisiert. Dieser Wert kennzeichnet die jeweiligen Transmissions-Wärmeverluste eines Gebäudes: Je niedriger er ist, desto besser ist die Wärmedämm-Eigenschaft des Hauses. Dabei spielt die Wandkonstruktion neben Dach und Fenstern eine entscheidende Rolle. Zudem müssen Bauherren künftig einen Energieausweis beantragen, der ihnen auf der Grundlage des berechneten Primär-Energiebedarfs ihres Hauses ausgestellt wird.

Unipor-Mauerziegel für energiesparendes Wohnen

Die steigenden Energie-Ansprüche erhöhen zunehmend die Anforderungen an die Qualität des Wandbaustoffes. Viele Bauherren befürchten finanzielle Mehrkosten – doch die können vermieden werden: Mit hochwärmedämmenden Unipor-Mauerziegeln aus dem Hause Schmid lassen sich Neubauten nach höchstem energetischen Standard errichten, ohne dass ein zusätzliches und kostspieliges Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) benötigt wird. „Unsere Produktpalette beinhaltet bereits seit mehreren Jahren Produkte, mit denen die strengen Anforderungen der EnEV 2009 erfüllt werden“, betont Karl Schmid vom Ziegelwerk Schmid in Bönningheim. „Mit unseren hochwertigen Mauerziegel-Produkten liefern wir Bauherren alles aus einer Hand – und das EnEV-gerecht.“ Der intelligente Wandbaustoff Ziegel, der aus regionalen Böden gewonnen wird, gilt im Bereich der Wärme- und Schallschutzdämmung als technischer Vorreiter. Ihre gute Wärmedämmung verdanken Unipor-Mauerziegel vor allem ihrem speziellen Lochbildsystem. Mit der massiven Ziegelbauweise können Wärmebrücken vermieden und Heizkosten erheblich verringert werden. Die aus rein natürlichen Bestandteilen hergestellten Mauerziegel vom Ziegelwerk Schmid ermöglichen Bauherren somit eine ökologische und nachhaltige Bauweise.

Weitere Informationen zu energiesparenden Mauerziegeln erhalten interessierte Bauherren direkt beim Ziegelwerk Schmid – per Fax (**07143 - 874450**) oder E-Mail (**info@ziegelwerk-schmid.de**).

ca. 3.200 Zeichen

Hinweis: Text und Bild in printfähiger Auflösung senden wir Ihnen gerne auch per E-Mail zu. Kurzer Anruf genügt: 02 14 - 20 69 10 (Agentur „**dako pr**“).

Bildunterschrift

[09-03R Energiesparen]

Kostenersparnis für Bauherren: Unipor-Mauerziegel erfüllen die energetischen Anforderungen der EnEV 2009 auch ohne kostspielige Zusatzdämmung.

Foto-Montage: UNIPOR / Ziegelwerk Schmid

Rückfragen beantwortet gern

Ziegelwerk Schmid GmbH & Co.
Karl Schmid
Tel.: 07143 - 87440
Fax: 07143 - 874450
E-Mail: info@ziegelwerk-schmid.de

dako pr corporate communications
Darko Kotic
Tel.: 02 14 - 20 69 1-0
Fax: 02 14 - 20 69 1-50
E-Mail: d.kotic@dako-pr.de